

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	118509	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>	7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b>	55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	28.06.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4965,0409	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

**Bestandsbeschreibung**

Feldgehölz im Bereich einer sehr stark strukturierten Geländemulde. Im Gebiet werden Niveauunterschiede von bis zu 5 m erreicht. Im Zentrum ist das Gebiet bewachsen v.a. von einem größeren Bestand von Schwarz-Erlen, die anzeigen, dass die Mulde vermutlich ursprünglich deutlich feuchter war als heute. Die Bäume erreichen Stammdicken um 30 cm, sind i.d.R. einstämmig. Die Krautschicht im Gebiet ist nur licht entwickelt, da der Innenbereich aufgrund der Gehölze, aber auch der Knicks und Hecken, die das Gehölz umgeben, recht kräftig überschattet ist. Hier gibt es einen hohen Laubeintrag. Es ist eine relativ dichte Strauchsicht aus v.a. Hasel und Holunder entwickelt. In der Ostecke einige Totholzstämmе, die hier den Bestand etwas aufgelichtet haben. Der Bereich ist gegen den Zutritt ausgezäunt und gehört zum dem Gelände des nördlich anschließenden Hundesportplatzes. Die etwas höher gelegenen Teilbereiche werden von einem Birkenbestand dominiert, der den Pioniergehölz-Charakter der Fläche unterstreicht. Die Birken erreichen bis zu 50 cm Stammdicke.

**Vorkommen an Biotoptypen**

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

**Räumliche Lage**

<b>Lagebeschreibung</b>	Westseite der Bahntrasse im Norden				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Baumschulflächen/Acker, Knicks mit großen eichen-Überhältern, Bahnlinie, Hundesportplatz				
<b>Rechtswert (X)</b>	579072	<b>Hochwert (Y)</b>	5943574		
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)		<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					

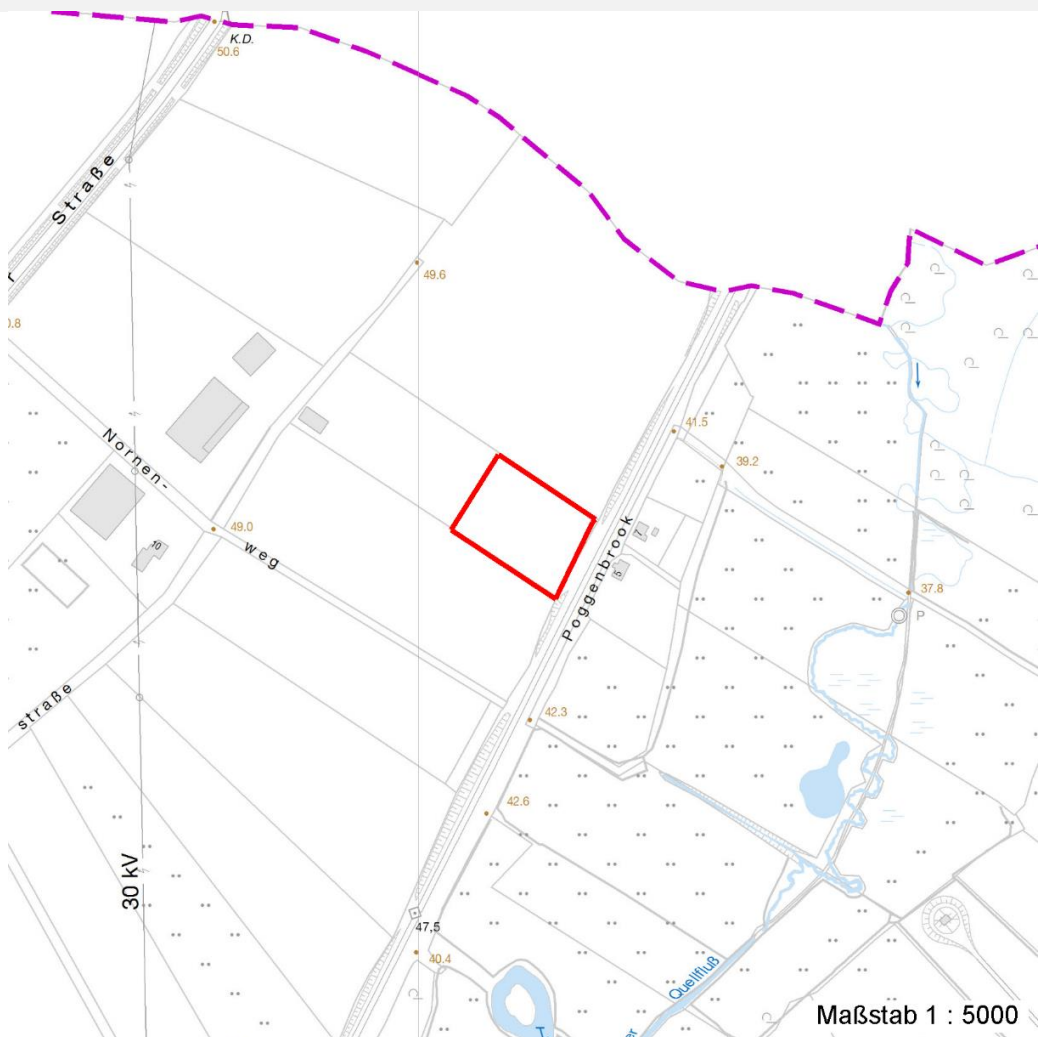
## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4965,0409
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118509	65039	7842	47	20.09.1997	K	7844	55
118509	64985	7842	47	22.09.2006	K	7844	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerungen im Randbereich von Gartenabfällen
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestörte Lage, naturnaher Aufwuchs, stark strukturiertes Gelände, vermutlich relativ günstiger Unterstand für Wildtiere und Bruthabitat für Vögel, Rückzugsraum, landschaftsprägend.

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>47</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4965,0409
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Maßnahmen	Erhalt, Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, keine Nutzungen vornehmen

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

### Weitere Angaben

Merkmale	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	2 - nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7842 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	47 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4965,0409
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w														
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w														
Hedera helix (Efeu)	7	h														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w														
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w												V		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>30</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland